

Datenschutzinformationen für das Hinweisgebersystem nach dem Hinweisgeberschutzgesetz und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz der PLE Pipeline Engineering GmbH

Gegenstand der Datenschutzinformationen

Die PLE Pipeline Engineering GmbH ist sowohl nach dem Hinweisgeberschutzgesetz als auch dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verpflichtet, ein System zur Entgegennahme vertraulicher Hinweise und Beschwerden (im Folgenden: Hinweise) bezüglich möglichen Fehlverhaltens einzurichten. Zur Gewährleistung der gesetzlich vorgegebenen Vertraulichkeit fungiert die Rechtsanwaltskanzlei SWS Partner mbB als Ombudsmann.

Mit der Abgabe, der Verwaltung und der Nachverfolgung von Hinweisen ist zwangsläufig die Verarbeitung Personenbezogener Daten durch den Ombudsmann und die PLE Pipeline Engineering GmbH verbunden.

Unter Personenbezogenen Daten sind alle Informationen zu verstehen, aus denen Rückschlüsse zu Ihnen oder zu dritten Personen gezogen werden können.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten sowie zu Ihren Rechten aus der Datenschutzgrundverordnung entnehmen Sie bitte folgender Aufstellung.

E-Mail-Kontaktaufnahme

Die Kontaktaufnahme mit dem Ombudsmann erfolgt über die E-Mail-Adresse: hinweise@sws-p.de oder telefonisch über Tel.: +49 (0)991 379175 298. Weitere Informationskanäle, wie z. B. ein Kontaktformular, sind nicht vorhanden und somit auch nicht nutzbar.

Vertraulichkeit

Nach den oben genannten Gesetzen sind die Verantwortlichen zu einer vertraulichen Behandlung eingehender Hinweise verpflichtet. Daher werden die Informationen zu Ihrer Person und weitere in dem Hinweis enthaltene Personenbezogene Daten nur einem eng begrenzten Personenkreis zur erforderlichen Bearbeitung Ihres Hinweises offengelegt.

In einigen Fällen kann es jedoch sein, dass die Verantwortlichen rechtlich zur Offenbarung Personenbezogener Daten verpflichtet sind.

Bitte übermitteln Sie uns daher nur diejenigen Informationen zu Ihrer Person, die für die Bearbeitung des Hinweises unerlässlich sind. Auf die Nennung Ihres Namens kann in den meisten Fällen verzichtet werden.

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung Ihrer Daten gegenüber Dritten kann zum einen in Fällen bestehen, in denen die Verantwortlichen zur Weitergabe Ihrer Daten gesetzlich verpflichtet sind.

Bitte beachten Sie auch die Ausführungen zur Weitergabe Ihrer Daten unter anderem an externe Stellen unter dem Punkt „Weitergabe Ihrer Daten“.

Bei einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Abgabe von Hinweisen mit falschen Informationen greifen die gesetzlichen Schutzvorschriften für meldende Personen nicht. Dies umfasst insbesondere die Verpflichtung zur Vertraulichkeit sowie den Schutz vor Repressalien.

Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit und Zuständigkeit

Die PLE Pipeline Engineering GmbH arbeitet im Rahmen des Hinweisgebersystems mit einem externen Ombudsmann zusammen. Des Weiteren werden Teile der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung durch die MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA ausgeführt.

Ombudsmann

SWS Partner mbB, Rechtsanwaltskanzlei für Wirtschaftsrecht, Metzgergasse 2 – 4, 94469 Deggendorf, Tel.: +49 (0)991 379175 298, E-Mail: hinweise@sws-p.de. Ansprechpartner ist Herr Thomas Sedlmayr.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung bei folgenden Prozessschritten:

- Entgegennahme der Hinweise
- Verwaltung des Postfaches
- Sichtung und Prüfung der Hinweise
- Kommunikation mit dem Hinweisgeber (inkl. Abschlussmeldung zum Sachverhalt nach HinSchG)
- Einholung und Verwaltung von Einwilligungserklärungen
- Weitergabe der Hinweise sowie der Erkenntnisse aus der Sachverhaltsaufklärung

PLE Pipeline Engineering GmbH

Meeraner Straße 3
12681 Berlin

hinweise@sws-p.de

Verantwortlich für die Datenverarbeitung bei folgenden Prozessschritten:

- Verwaltung der übermittelten Hinweise und Erkenntnisse
- Kommunikation mit dem Hinweisgeber
- Weiterführende Prüfung der Sachverhalte
- Dokumentation der Sachverhalte sowie gegebenenfalls Umsetzung erforderlicher Maßnahmen

Die MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA wird für die PLE Pipeline Engineering GmbH als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO tätig. Die MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA erfüllt in diesen Fällen weisungsgebunden Tätigkeiten im Rahmen der Verwaltung und Weitergabe der Hinweise.

Von der Verarbeitung betroffene Personen

Von der Verarbeitung im Rahmen des Hinweisgebersystems ist zum einen der Hinweisgeber betroffen. Zum anderen können auch Dritte von der Datenverarbeitung betroffen sein, sofern im Hinweisgebersystem Personenbezogene Daten verarbeitet werden, die diesem Dritten zuzuordnen sind.

Von der Verarbeitung betroffene Datenkategorien

Welche Daten verarbeitet werden, hängt maßgeblich davon ab, welche Informationen Sie über das Hinweisgebersystem mitteilen.

Betroffen können insbesondere folgende Daten sein:

- Informationen zu Ihrer Person sowie Ihrem Verhältnis zur Unternehmensgruppe (Beschäftigter, Geschäftspartner usw.)
- Informationen zu Ihrem Aufenthaltsort zu einem bestimmten Zeitpunkt
- Informationen zu Ihrer Tätigkeit

Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten durch den Ombudsmann

In der Funktion als Ombudsmann der PLE Pipeline Engineering GmbH werden im Rahmen des Hinweisgeberschutzgesetzes und des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes entsprechende Hinweise bzw. Informationen entgegen genommen.

Soweit die Abgabe des Hinweises nicht anonym erfolgt, werden von Ihnen neben der E-Mail-Adresse auch weitere Personenbezogene Daten zu Ihrer Person erhoben.

Nach einer Vorab-Sichtung der von Ihnen übermittelten Unterlagen bzw. Informationen entscheidet der Ombudsmann über das weitere Vorgehen. Sollte sich aus Ihrem Hinweis kein Verstoß gegen Rechtsvorschriften,

einschlägige Standards oder Richtlinien ergeben, wird die Angelegenheit abgeschlossen. In diesen Fällen werden Ihre Personenbezogenen Daten für die gesetzlich vorgeschriebene Kommunikation über die Ergebnisse der Untersuchung verarbeitet. In allen übrigen Fällen wird von Ihnen explizit eine Einwilligung für die Weitergabe der Informationen an die für die weitere Bearbeitung oder Entscheidung zuständige Stelle der PLE Pipeline Engineering GmbH eingeholt.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten:

- Die Verarbeitung der Personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.
- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich; dies gilt auch für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gegenüber PLE Pipeline Engineering GmbH als Ombudsmann erforderlich, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.
- Die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen Ihrerseits oder einer anderen natürlichen Person zu schützen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO.
- Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Ombudsmanns sowie der PLE Pipeline Engineering GmbH erforderlich, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Für den Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung wenden Sie sich bitte formlos an die Rechtsanwaltskanzlei, z. B. per E-Mail an hinweise@sws-p.de.

Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten durch die PLE Pipeline Engineering GmbH

Die Datenverarbeitung umfasst die Bearbeitung des initialen Hinweises, einer gegebenenfalls nachfolgenden Kommunikation mit Ihnen sowie Maßnahmen, die zur Bearbeitung des Hinweises im Rahmen der Zweckbestimmung des Hinweisgebersystems erforderlich sind.

Die Datenverarbeitung kann auch die Zusammenführung des Hinweises mit Informationen aus anderen Quellen umfassen, soweit dies zur bestimmungsgemäßen Bearbeitung des Hinweises erforderlich ist.

Die Datenverarbeitung dient der Aufdeckung und internen Aufklärung von Missständen und in Verbindung mit der PLE Pipeline Engineering GmbH sowie der Verhinderung von Schäden und Haftungsfällen für die PLE Pipeline Engineering GmbH. Dies umfasst sowohl Sachverhalte innerhalb des Unternehmens als auch im Zusammenhang mit der gesamten Lieferkette. Diese Zwecke stellen berechnete Interessen der PLE Pipeline Engineering GmbH dar, die diese zur Verarbeitung Personenbezogener Daten des Hinweisgebers und weiterer betroffener Personen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO berechnete. Sofern die Entgegennahme eines Hinweises sowie dessen Bearbeitung und Nachverfolgung zu genannten Zwecken einer gesetzlichen Verpflichtung für die PLE Pipeline Engineering GmbH entspricht, werden die Personenbezogenen Daten im erforderlichen Ausmaß nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO verarbeitet.

Sofern es sich bei dem gemeldeten Missstand um eine Straftat oder eine schwere Verfehlung im Rahmen des Arbeitsverhältnisses eines der Beschäftigten der PLE Pipeline Engineering GmbH handelt, kann sich die Datenverarbeitung auf § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG stützen.

Weitergabe Ihrer Daten

Im Rahmen des Hinweisgebersystems werden Ihre Daten initial von dem Ombudsmann erhoben und soweit Sie die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung hierzu abgegeben haben, an die PLE Pipeline Engineering GmbH weitergegeben.

Im Rahmen der internen Bearbeitung des Hinweises werden Ihre Daten an die zuständigen Mitarbeiter unter der Wahrung der Grundsätze der Vertraulichkeit weitergegeben.

Des Weiteren können Ihre Personenbezogenen Daten, falls dies für oben genannte Zwecke erforderlich ist, an externe Stellen (Rechtsbeistände, Behörden, sonstige staatliche Stellen usw.) weitergegeben werden.

Datensicherheit

Die Verantwortlichen setzen zudem angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen im Sinne des Art. 32 DSGVO ein, um Personenbezogene Daten zu schützen, insbesondere gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen den Angriff unberechtigter Personen. Diese Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend angepasst.

Löschung Personenbezogener Daten

Die Verantwortlichen verarbeiten Ihre Personenbezogenen Daten so lange, wie dies für den Zweck der Aufklärung und Bearbeitung des gemeldeten Sachverhaltes erforderlich ist. Die Daten werden nach Erreichung des Verarbeitungszwecks und dem Ablauf gegebenenfalls einschlägiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen datenschutzkonform gelöscht. Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn entweder Ihre Daten entsprechend Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO für die Geltendmachung von Rechtsansprüchen beziehungsweise für die Verteidigung gegen Rechtsansprüche Dritter erforderlich sind oder die weitere Verarbeitung für uns gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zulässig ist.

Verpflichtung zur Übermittlung der Daten

Sie sind datenschutzrechtlich nicht verpflichtet, einen Hinweis über das Hinweisgebersystem abzugeben oder bestimmte Angaben in den Hinweis einfließen zu lassen. Ohne konkrete Angaben kann es gegebenenfalls aber nicht möglich sein, Ihren Hinweis zu bearbeiten.

Betroffenenrechte

Zusammenarbeit der Verantwortlichen

Ihre Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen gegen alle der genannten Verantwortlichen zu. Bitte wenden Sie sich an die genannten Kontaktdaten des jeweiligen Verantwortlichen. Sofern Ihre Betroffenenanfrage einen Austausch Personenbezogener Daten zwischen den Verantwortlichen erforderlich macht, werden Ihre Daten im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen ausgetauscht. Rechtsgrundlage hierfür ist unser berechtigtes Interesse an einer wirkungsvollen Zusammenarbeit gemäß des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO beziehungsweise die rechtliche Verpflichtung zur Weitergabe von Betroffenenanfragen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Beispiele für die Verpflichtung zur Datenweitergabe sind die Information zum Widerruf einer Einwilligungserklärung an andere aus der Einwilligungserklärung berechnigte Stellen oder die Information über eine Datenlöschung nach Art. 19 DSGVO.

Auskunftsrecht

Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, von den Verantwortlichen eine Auskunft darüber zu verlangen, ob Sie persönlich betreffende Personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Hierzu wird eine Übersicht über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten Personenbezogenen Daten, die jeweiligen Empfänger oder Kategorien von Empfängern sowie eine Kopie der gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt.

Rechte auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben das Recht gemäß Art. 17 DSGVO von den Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende Personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, insofern keine andere rechtliche Anforderung der Löschung entgegensteht.

Sie haben das Recht gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit Ihrer Personenbezogenen Daten bestreiten,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der Personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen derer eingeschränkten Nutzung beantragt,
- der Verantwortliche die Personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO einlegen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre abgegebene Einwilligung nach oben genannten Bedingungen ganz oder teilweise für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen eine Verarbeitung Ihrer Personenbezogenen Daten, die auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e und lit. f DSGVO beruht, Widerspruch einzulegen. Die Verantwortlichen verarbeiten die Personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, Sie können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Beschwerderecht Aufsichtsbehörde

Sie haben auch das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung durch die Verantwortlichen zu beschweren.

Eine Aufstellung der Datenschutzaufsichtsbehörden mit deren Kontaktdaten finden Sie unter:
<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html;jsessionid=ABE832F21E9EF77B8261A9802B8FE05C.intranet241>

Datenschutzbeauftragter

Für die PLE Pipeline Engineering GmbH wurde ein Datenschutzbeauftragter bestellt, der gemäß Art. 37 ff. DSGVO tätig ist:

Tobias Damasko
aigner business solutions GmbH
Goldener Steig 42
94116 Hutthurm
Tel.: +49 (0)8505 91927-0
E-Mail: tobias.damasko@aigner-business-solutions.com

Die Ombudsstelle ist nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet.

Stand der Datenschutzinformation

Die ständige Entwicklung macht von Zeit zu Zeit Anpassungen unserer Datenschutzprinzipien notwendig. Eine jederzeitige Anpassung der Datenschutzinformationen bleibt vorbehalten.

Stand: 11/2022